**Jahrgangsstufe 8**

|  |
| --- |
| ***Unterrichtsvorhaben 6: Religiöse Mündigkeit in Judentum, Christentum und Islam (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d.h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)****Die Schülerinnen und Schüler haben gegen Ende der 8. Klasse in der Regel selbst ihre Konfirmation erlebt oder bei Altersgenossen solche oder andere Formen der symbolischen Bestätigung religiöser Mündigkeit wahrgenommen. Das Unterrichtsvorhaben thematisiert diese Erlebnisse und Wahrnehmungen, setzt sie in Beziehung zu analogen Übergangsritualen in anderen Religionen und reflektiert ihre Bedeutung im Umgang mit sich selbst und mit anderen.* |
| IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und WeltanschauungenIF 4.1: Kirche und religiöse Gemeinschaften im WandelIF 7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**Die Schülerinnen und Schüler * unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten,(SK8)
* erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15)
* bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11)
* reflektieren die Notwendigkeit einer wechselseitigen Verständigung von Religionen, (UK10)
* kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen, (HK10)
* beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu. (HK13)
 |
| **Anknüpfungspunkte zum Schulcurriculum:**z.B.  |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:** Die Schülerinnen und Schüler * vergleichen Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, (K106)
* beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen, (K108)
* beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, (K113)
* beurteilen die Konsequenzen ethischer Leitlinien und religiöser Vorschriften für die Lebensgestaltung, (K114)
* unterscheiden Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich ihrer religiösen Praxis, Gestalt und Funktion vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes, (K85)
* beurteilen die Praxis religiöser und säkularer Gemeinschaften hinsichtlich ihres Beitrags für eine gelingende Lebensgestaltung, (K93)
* identifizieren religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft und untersuchen deren Verwendung in nichtreligiösen Zusammenhängen. (K116)
 | **Mögliche Unterrichtsbausteine:*** Passageriten in den Religionen (auch im Vergleich zu nicht-religiösen Passageriten)
* Bedeutung von Mündigkeit für das Selbstbild und die Außenwahrnehmung
* Konsequenzen aus der eigenen religiösen Mündigkeit

**Didaktisch-methodische Hinweise / digitale Bildung:*** z.B. Einladung einer Pfarrerin oder Pfarrers, einer Rabbinerin oder eines Rabbiners, eines Imams

**Zeitbedarf:** ca. 12 Stunden |